

Eindhoven, 28. Februar 2022

Henri Broen Holding N.V.: Vorläufige Zahlen und Update



Die Henri Broen Holding N.V. meldet heute vorläufige ungeprüfte Zahlen für die Monate Juni bis Dezember 2022. Dieser Berichtszeitraum von sieben Monaten gibt Anlegern einen Einblick in die Geschäftsentwicklung nach Abschluss des gebrochenen Geschäftsjahres 2021/22, welches zum 31. Mai 2022 endete.

Meilensteine im Berichtszeitraum waren die Gründung der beiden 100%igen Tochtergesellschaften Henri Broen Construction B.V. (Leichtmetallskelettbau) und Henri Broen Investments B.V., womit die Henri Broen Holding N.V sich deutlich diversifizierte.

Insbesondere die Aktivitäten der Henri Broen Investments B.V. spielen für die Zukunft der Unternehmensgruppe eine entscheidende Rolle. Der Investmentarm konzentriert sich auf den Bereich Web 3.0 und Fintech. Mit HenriPay (www.henripay.com) konnte im Oktober 2022 die erste Bezahlösung für NFTs in Europa gelauncht werden, die es ermöglicht digitale Vermögenswerte mit herkömmlichen Bezahlmethoden wie Kreditkarte, Giropay oder Klarna zu erwerben. Referenzprojekt ist die Tokenisierung des weltbekannten Bildes „Die Nachtwache“ des niederländischen Malers Rembrandt.

Ein wichtiger Schritt war zudem das Listing der Aktie am 6. Oktober 2022 im Allgemeinen Freiverkehr der Börse Düsseldorf.

Im Zusammenhang mit dem Börsenlisting, Investitionen und Anlaufverlusten der neuen Tochtergesellschaften entstand eine Reihe von Einmalaufwendungen und in Summe ein Periodenfehlbetrag in Höhe von 469 TEUR. Diese Zahl ist als vorläufig einzustufen. In den nächsten vier bis sechs Wochen wird die Gesellschaft endgültige Zahlen veröffentlichen. Derzeit wird die Anpassung eines Kaufpreises für ein Immobilienprojekt und damit verbundene Steuereffekte geprüft, die rückwirkend zum 31.12.2022 einen deutlich positiven Einfluss auf das ausgewiesene Periodenergebnis haben könnten.

In den nächsten zwölf bis 15 Monaten plant die Henri Broen Holding N.V. ein Uplisting in ein höheres Börsensegment wie den Prime Standard (Frankfurt) oder die Euronext (Amsterdam).

Kontakt:

Carsten Mainitz, CFO

Henri Broen Holding N.V.

mainitz@hbroen.com